



8. September 2020

Newsletter Regionen und EU-Synergien in Forschung und Innovation

In dieser Ausgabe:

- [Praxisbeispiel im Rahmen des Synergiendialogs Horizont 2020 - ESIF veröffentlicht](#)
 - [Update des R&I Regional Viewer](#)
 - [Neue Publikationen](#)
 - [Termine](#)
-



Praxisbeispiel im Rahmen des Synergiendialogs Horizont 2020 - ESIF veröffentlicht

Die Geschäftsstelle Synergiendialog im EU-Büro des BMBF hat ein [Praxisbeispiel mit dem Bundesland Sachsen](#) entwickelt. Es zeigt in eindrucksvoller Weise, wie das Land Sachsen mithilfe von strategischen europäischen Partnerschaften seine vorhandenen Stärken, wie die traditionsreiche Montanindustrie, mit künftigen Innovationspotenzialen in Europa und weltweit verknüpft. Sachsen gestaltet einen Strukturwandel, der durch neue Ansätze die Innovations- und die Strukturpolitik zusammenbringt, durch neue Technologien lokale Wettbewerbsvorteile herausarbeitet und diese in europäische Wertschöpfungsketten einbettet.



Update des R&I Regional Viewer



Die S3-Plattform präsentiert zwei neue kostenlose Dashboards zur Verteilung der EU-Fördermittel in Regionen aus Horizont 2020 und den ESIF. Das Instrument enthält auch Informationen zur Forschungs- und Innovationsförderung (geförderte Projekte und Begünstigte) mit verbesserter Nutzerfreundlichkeit, Visualisierungs-Tools über regionale Informationen und Benchmarking. Außerdem stellt es Informationen zu Spezialisierungsfeldern von Regionen, Schlüsseltechnologien und soziale Herausforderungen. Die neue Version unterliegt regelmäßigen Updates und integriert zunehmend neue Features für die Datenvisualisierung. Anregungen und Rückmeldungen werden gerne für Verbesserungen aufgegriffen.

[Link zum R&I Regional Viewer](#)





Neue Publikationen

- **Aktivitäten und Konzeptpapiere der "Friends of Smart Specialisation"**
Als informelle und unabhängige Gruppe von innovationspolitischen Experten verfolgen die "Friends of Smart Specialisation" das Ziel, das EU-Konzept der intelligenten Spezialisierung als Instrument zur Stärkung des europäischen Innovationssystems auf mehreren Ebenen zu etablieren.
[Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Expertengruppe](#)
- **Implementing Smart Specialisation: An analysis of practices across Europe**
Die Gemeinsame Forschungsstelle (JRC) der Europäischen Kommission hat in einer Studie untersucht, wie verschiedene Regionen ihre intelligente Strategie zur Spezialisierung (Smart Specialisation Strategies) entwickelt und in die Praxis gebracht haben. Es werden viele verschiedene Ansätze vorgestellt und erste Erfolgskriterien und Schlussfolgerungen für die verschiedenen Ansätze entwickelt.
[Link zur Studie](#)
- **Optimizing the use of H2020 when implementing Smart Specialisation**
Die Präsentationen der Arbeitsgruppe "H2020 for RIS3" sind nun auf der Webseite der S3-Plattform abrufbar. Die im Februar stattgefundene Veranstaltung beschäftigte sich unter anderem mit Unterstützungsstrukturen für den Kapazitätenaufbau zur Teilnahme an Horizont 2020, öffentlich-privaten Partnerschaften in Forschung und Innovation für die Implementierung der Strategien zur intelligenten Spezialisierung (RIS3), transnationaler Zusammenarbeit, effizienter Nutzung von Forschungs- und technologischer Infrastruktur im Rahmen der RIS3.
[Mehr Informationen](#)
- **Handbook of Sustainable Urban Development Strategies**
Das Handbuch gibt methodische Unterstützung für die Implementierung von integrierten und standortbasierten nachhaltigen urbanen Strategien zur intelligenten Spezialisierung im Rahmen der Kohäsionspolitik. Dabei werden Städte auf dem Weg zur wirtschaftlichen Transformationsagenda und ihre spezifische Rolle im Innovationsprozess untersucht.
[Link zur Publikation](#)
- **Leadership to address urban environmental challenges**
[Link zur Publikation](#)
- **Leadership Impact on Motivation and Commitment in Interregional Collaboration**
[Link zur Publikation](#)
- **Developing an Evaluation Framework Integrating Results of the Thematic Approach to S3**
[Link zur Publikation](#)
- **Developing Thematic Interregional Partnerships for S3: Methodological Manual**
[Link zur Publikation](#)





- **European Week of Regions and Cities: Virtueller Workshop zu Synergien in Forschung und Innovation**

EWRC: 5. - 22. Oktober 2020; Synergien-Workshop am 13. Oktober

Die vom Europäischen Ausschuss der Regionen und der Europäischen Kommission organisierte "[European Week of Regions and Cities](#)" (EWRC) erstreckt sich dieses Jahr als virtuelle Veranstaltung über drei Wochen. Die "European Week of Regions and Cities" findet jährlich statt. Städte und Regionen zeigen eindrucksvolle Beispiele, wie mittels der europäischen Kohäsionspolitik Wachstum und Arbeitsplätze geschaffen werden und welchen Stellenwert die regionale und lokale Ebene für die Umsetzung der Europapolitik besitzt.

Im Rahmen der Veranstaltung findet am 13. Oktober 2020 ein Workshop zum Thema "[Boosting Smart Specialisation through R&I synergies](#)" statt. Synergien zwischen EU-Förderprogrammen sind die Antwort auf zunehmend integrierte Themen und ähnliche strategische Ziele verschiedener Politikfelder, etwa im Kontext des "European Green Deal". Der Workshop richtet sich unter anderem an Personen aus regionalen und nationalen Verwaltungen sowie aus Forschung und Innovation. Anmeldefrist ist der 27. September 2020.

[Zur Anmeldung](#)

- **European Research & Innovation Days 2020**

22. - 24. September 2020, virtuelle Veranstaltung

Die [European Research & Innovation Days](#) finden vom 22. - 24. September statt. Die Konferenz ist die größte und wichtigste Forschungs- und Innovationskonferenz der Europäischen Kommission. Da die Veranstaltung in diesem Jahr virtuell durchgeführt wird, gibt es keine Limitierung bei den Anmeldezahlen. Die Registrierung ist geöffnet.

[Anmeldung](#)

- **SMARTER 2020 Konferenz als Serie von Webinaren**

17. September - 15. Dezember 2020

"Smart Specialisation and Territorial Development: Connecting grand societal challenges with local goals in place-based innovation policy" ist das Motto der [diesjährigen Konferenz](#), die in Form von Webinaren durchgeführt wird:

- Webinar 1: "[Place-based responses to the COVID-19 economic crisis](#)" am 17. September 2020;
- Webinar 2: "[Smart Specialisation Strategies for Sustainability – opportunities for economic recovery and competitiveness](#)" am 6. Oktober 2020;
- Webinar 3: "[Smart Specialisation for Sustainable Development Goals](#)" am 10. November 2020;
- Webinar 4: "Smart Specialisation: evidence, lessons, challenges and opportunities" am 24. November 2020;
- Webinar 5: "Quality of life in European cities: are cities in Europe inclusive, safe, resilient and sustainable?", (November - Datum noch nicht festgelegt);
- Webinar 6: "Urban strategies and Smart Specialisation" am 3. Dezember 2020.



Geschäftsstelle Synergiendialog ESIF - Horizont 2020

Matthias Woiwode von Gilardi
Tel.: 0228 3821-1654
matthias.woiwodevongilardi@dlr.de

Pamela Weber
Tel.: 0228 3821-2024
pamela.weber@dlr.de

Sebastian Schulz
Tel.: 0228 3821-1008
sebastian.schulz@dlr.de



Impressum



Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Telefon: 0228 3821-1630, eub@dlr.de
<https://www.eubuero.de>, [Datenschutzerklärung](#)

BEAUFTRAGT VOM



Fotos: Thinkstock

Die Geschäftsstelle Synergien zwischen Horizont 2020 und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds

Die Geschäftsstelle für den Bund-Länder-Dialog zur Stärkung von Synergien zwischen Horizont 2020 und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im DLR Projektträger arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Abstimmung mit den Bundesländern. Sie fördert den Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgern, Programmplanern und Beratungsstellen.

Seit mehr als 20 Jahren trägt der DLR Projektträger als verlässlicher Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung die Verantwortung für die Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems und beheimatet die NKS aller themenübergreifenden Programmbereiche sowie mehrere Fachkontaktstellen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden:
<https://www.eubuero.de/newsletter.htm>